



*1. Hüfinger Zukunftsdialog 2018*

# BÜRGERBEFRAGUNG

## 2. HÜFINGER ZUKUNFTSDIALOG

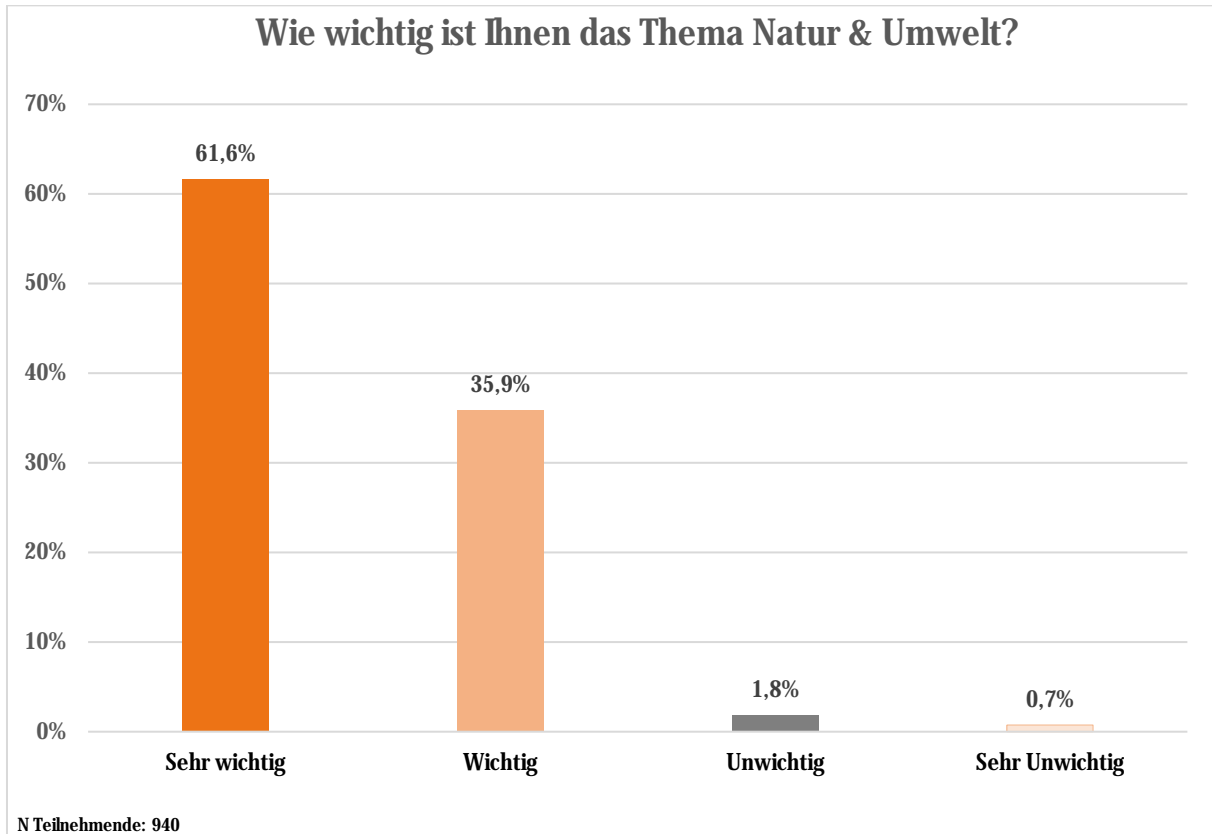
Bericht zur Auswertung der Befragung

Bereich Umwelt

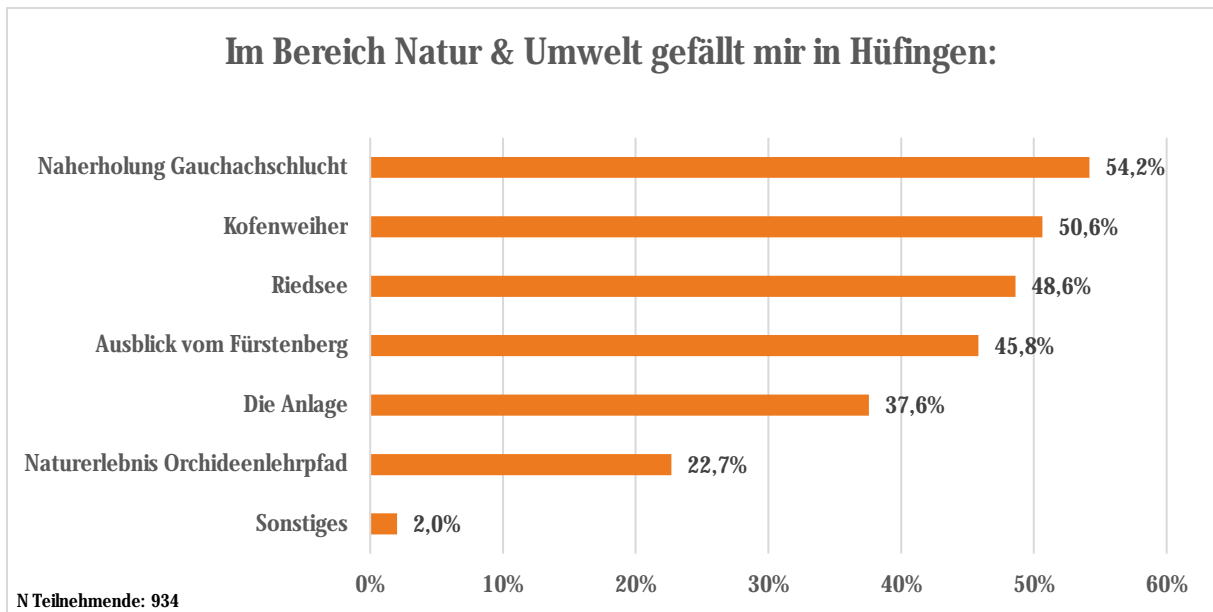
**April 2022**

## Themenfeld Natur & Umwelt

In diesem Teil der Befragung konnten die Teilnehmenden angeben, wie und was ihnen besonders wichtig im Bereich Natur & Umwelt in Hüfingen ist. Außerdem konnten sie eintragen, welche Orte zur Naherholung ihnen gefallen und in einer offenen Frage ihre Themen im Bereich Natur & Umwelt mitteilen.

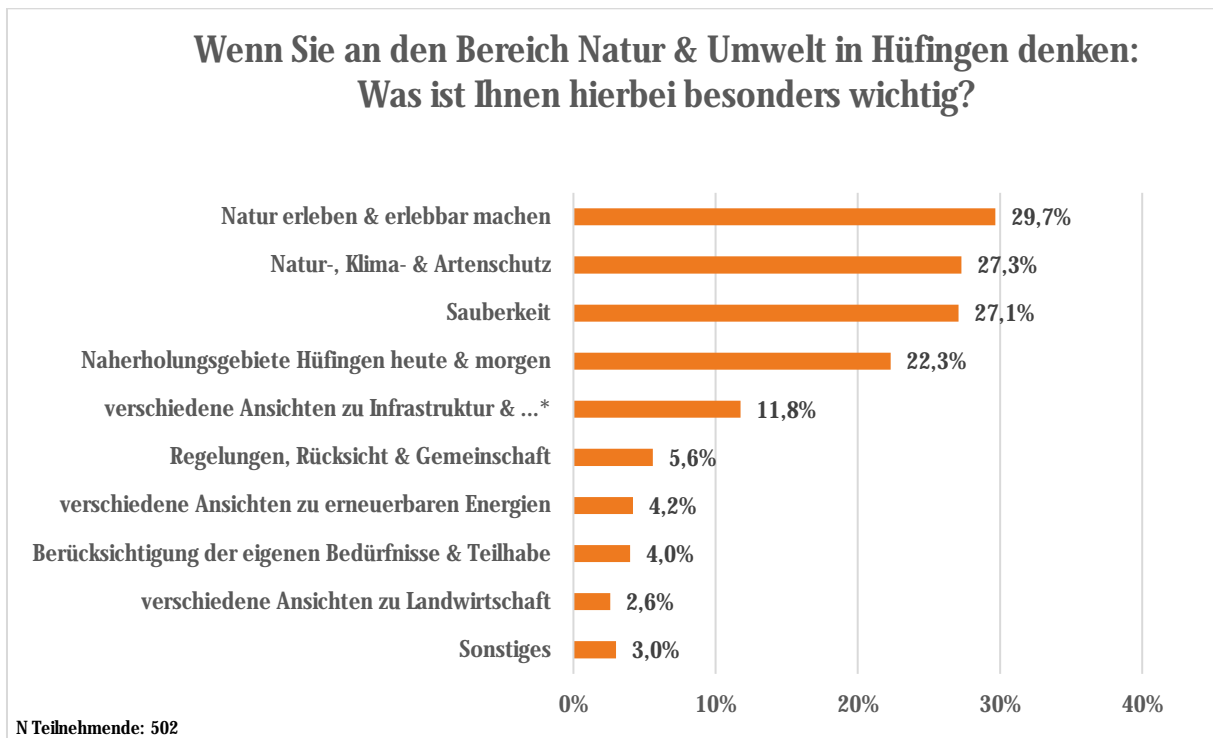


Ein sehr großer Teil (97,5%) der Teilnehmenden gab an, dass ihnen das Thema Natur & Umwelt sehr wichtig oder wichtig sei. Insgesamt 61,9% gaben an, dass das Thema für sie sehr wichtig sei. 2,5% gaben an, dass ihnen das Thema unwichtig oder sehr unwichtig sei.



Die Befragten konnten in dieser Frage mit je drei Stimmen angeben, was ihnen im Bereich Natur & Umwelt in Hüfingen besonders gut gefällt. Die vier meistgenannten Antworten (Naherholung Gauchachschlucht, Kofenweiher, Riedsee und Ausblick vom Fürstenberg) wurden jeweils von ungefähr der Hälfte der Befragten genannt, und liegen somit prozentual (zwischen 54,2% und 45,8%) recht nah beieinander.

Unter „Sonstiges“ (2,0%) wurden die Wälder, Wiesen und Wanderwege rund um Hüfingen genannt. Einige Teilnehmende erwähnten auch die Jungviehweide in Mundelfingen oder der Behlaer Weiher.



\* verschiedene Ansichten zu Infrastruktur & öffentlichem Raum

Die Teilnehmenden konnten bei dieser offenen Frage schreiben, was ihnen besonders wichtig ist, wenn sie an den Bereich Natur & Umwelt in Hüfingen denken.

Hier sind sehr unterschiedliche Antworten eingegangen. Es ist zu beachten, dass der Begriff „Natur“ von verschiedenen Menschen unterschiedlich verstanden wird und unterschiedliche Bedeutungen tragen kann. Dies sorgt für diverse und vielfältige Antworten in die verschiedensten Richtungen. Manche Antworten sind sehr weit gefasst, andere sehr detailreich.

translake kategorisierte die Antworten. Die Kategorien sind, nach Häufigkeit geordnet, in der Grafik dargestellt. In einigen Fällen kam es vor, dass die Antwort einer bzw. eines Teilnehmenden mehrere Vorschläge und Kategorien umfasste. So fällt z.B. die Antwort „Zu viele Biogasanlagen, zurück zu einer bewussteren und schonenderen Landwirtschaft“ sowohl in die Kategorie „verschiedene Ansichten zu erneuerbaren Energien“ als auch in die Kategorie „verschiedene Ansichten zu Landwirtschaft“. Dies wird als zwei Einträge gezählt. Insgesamt umfasst die Grafik über alle Kategorien hinweg 690 Einträge, bei 502 Antworten der Teilnehmenden. Im Folgenden werden die Kategorien noch genauer betrachtet.

Unter „**Natur erleben & erlebbar machen**“ (29,7%) fallen die meisten Antworten. Die Kategorie umfasst die zwei Aspekte: erleben und erlebbar machen. Unter „Natur erleben“ wird z.B. die Erfahrung der Natur gefasst. Antworten sind z.B. „Ruhe“ oder „Erholung“. Unter „Natur erlebbar machen“ fallen hingegen z.B. Mountainbike- und Wanderstrecken. Auch Lehrangebote und über die Natur zu lernen sowie Erklär-Tafeln und Beschilderung von Wegen wurden genannt.

„**Natur-, Klima- & Artenschutz**“ (27,3%) bezeichnet all jene Antworten, die sich für einen Erhalt der Natur und Umwelt in Hüfingen stark machen. Dabei geht es um Flächenversiegelung, um Wiesen und Wälder, um Ruhegebiete für Tiere und vieles mehr. Auch reichten die Vorschläge vom Erhalt bis zur Erweiterung des Natur-, Klima- und Artenschutzes.

Bei „**Sauberkeit**“ (27,1%) stehen vor allem die Themen Müll und Gepflegtheit im Vordergrund. Einige der Personen, welche die Müllproblematik ansprachen, schlugen vor, Mülleimer aufzustellen. Auch beim sehr präsenten Thema des Hundekots schlugen viele entsprechende Entsorgungsmöglichkeiten vor. Auch wurde gewünscht, dass bspw. Wanderwege oder die Naherholungsgebiete gepflegt werden. Hier wurde bspw. besserer Grünschnitt gewünscht. Daneben kamen Ideen für eine allgemein saubere Stadt.

Die Kategorie „**Naherholungsgebiete Hüfingen heute & morgen**“ (22,3%) fasst alle Antworten zusammen, die den Ist-Stand oder die Weiterentwicklung der Naherholungsgebiete betreffen. Oft wurden die Naherholungsgebiete aus der vorigen Frage angegeben und sowohl positive als auch negative Aspekte genannt. Bspw. wurde kritisiert, dass die Ufer- und Liegeflächen am Riedsee „nicht sehr einladend“ aussehen und schöner gestaltet werden könnten. Positiv wurde oft die direkte Nähe zur Natur genannt: „Schnell in der Natur sein zu können ist wertvoll!“ Daneben war es den Teilnehmenden wichtig, dass Veränderungen geplant und Ideen für die Zukunft entwickelt werden.

Bei „**verschiedene Ansichten zu Infrastruktur & öffentlichem Raum**“ (11,8%) geht es vor allem um Verkehr und dessen Beruhigung, aber auch mehr Ladestationen im Bereich der E-Mobilität wurden gefordert. Neben diesen Antworten wurden regionale Einkaufsmöglichkeiten oder eine begrünte Stadt von den Befragten angegeben. Des Weiteren forderten die Teilnehmenden unter anderem öffentliche Toiletten z.B. am Riedsee.

„**Regelungen, Rücksicht & Gemeinschaft**“ (5,6%) umfasst alle Antworten, die sich mit dem Zusammenleben, den damit verbundenen Regeln und deren Durchsetzung beschäftigen. Hier wurde sich bspw. ein besseres Zusammenleben zwischen Radfahrenden und Wandernden gewünscht.

Bei „**verschiedene Ansichten zu erneuerbaren Energien**“ (4,2%) schrieben die Befragten zu erneuerbaren Energien wie Wind- und Solarkraft sowie Biogas. Dabei gab es sowohl befürwortende als auch ablehnende Stimmen.

Die Kategorie „**Berücksichtigung der eigenen Bedürfnisse & Teilhabe**“ (4,0%) umfasst all jene Antworten, die sich für eine Teilhabe der gesamten Gesellschaft bzw. für eine spezielle Gruppe einsetzen. Hierbei ging es u.a. um Barrierefreiheit, Sitzbänke für Senioren sowie Wege, die mit dem Kinderwagen begehbar sind. Eine starke Überschneidung mit der Kategorie „Natur erleben & erlebbar machen“ ist naheliegend. Auch wurde bspw. gewünscht, dass der Angelverein „bei behördlichen Maßnahmen und Belangen“ unterstützt wird.

Mit „**verschiedene Ansichten zu Landwirtschaft**“ (2,6%) wurden jene Antworten kategorisiert, die sich mit Landwirtschaft beschäftigen. Dabei gab es Stimmen für und gegen konventionelle bzw. ökologische Landwirtschaft. Daneben wurde unter anderem gefordert, die Ortsansässigen mit der Landwirtschaft mehr in Kontakt zu bringen.

Unter „**Sonstiges**“ (3,0%) fallen die Antworten, die keiner anderen Kategorie zugewiesen werden konnten. Beispielsweise wurde der Wunsch genannt, die Baarblichhütte wieder mieten zu können, sowie die Anmerkung gegeben, auch die Finanzen bei allen Vorhaben im Bereich Natur & Umwelt im Blick zu behalten.



### 7.3 Natur und Umwelt

- Grasflächen an Ortsstraßen, Feldwegen, Radwegen, u.a. werden regelmäßig von der Stadt gemulcht. Dies bedeutet, das Mähgut wird nicht mitgenommen.
- Allerdings gedeihen Pflanzen und Blumen besser, wenn Grasflächen stehen gelassen oder später gemulcht werden (zum Beispiel erst nach dem 15. Juli). Dies kann auch positive Auswirkungen für Insekten und die Artenvielfalt haben.
- Was denken Sie? Sollen die städtischen Grasflächen in Hüfingen später gemäht werden, um die Insekten- und Pflanzenvielfalt zu stärken?

Sollen die städtischen Grasflächen in Hüfingen später gemäht werden, um die Insekten- und Pflanzenvielfalt zu stärken?

Finde ich sehr gut:	Neutral:	Finde ich sehr schlecht:
16	2	1

#### **Rückmeldung der Stadt Hüfingen:**

Die Stadt prüft derzeit, wie der Vorschlag umgesetzt werden kann.